

O2

Atelier de conversation ab 9.2.

The Shape of Water ab 15.2.

Score - Eine Geschichte der Filmmusik ab 23.2.

Vorschau:

Call Me by Your Name ab 2.3.

Film
CASINO

14.2., 15 Uhr
KINO & KUCHEN

Victoria & Abdul

14.2., 20.15 Uhr
VALENTINE'S SPECIAL

Breakfast at Tiffany's

18.2., 13 Uhr

ARCHFILM

Urban Fiction -
Kurzfilme

20.2., 20 Uhr

POOLINALE NIGHTS

Score

21.2., 9.15 Uhr
CINEMORNING

Battle of the Sexes

23.2., 22.30 Uhr

Wayne's World

24.2., 14 Uhr

FILMWUNDER

Wo die wilden Kerle
wohnen

25.2., 13 Uhr

AKKORDEONFESTIVAL

Harold Lloyd

Film
CASINO

Margaretenstraße 78
1050 Wien
www.filmcasino.at
T 01/587 90 62

Filmcasino Nr. 324
Österreichische Post AG
Zulassungsnummer:
SP 02Z031971 S
Redaktion: Gerald Knell
Filmcasino & polyfilm
BetriebsgmbH
Grafik: sensomatic
Druck: Eigner Druck
Filmcasino-Clubmitglied werden:
www.filmcasino.at/club

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

WIEN
KULTUR



EUROPA CINEMAS
CREATIVE EUROPE - MEDIA SUB-PROGRAMME

www.filmcasino.at

O2

Atelier de
conversation
The Shape of
Water

Score - Eine
Geschichte der
Filmmusik

Programm Februar 2018



The Shape of Water

Guillermo Del Toro | USA/CAN 2017 | 123 min | Engl. OmU

Mit: Sally Hawkins, Doug Jones, Michael Shannon, Octavia Spencer, Richard Jenkins

Der mexikanische Meisterregisseur Guillermo Del Toro (*Pans Labyrinth*, *Hellboy*) begeisterte beim Filmfestival Venedig mit einer bildgewaltigen, romantischen und epischen Geschichte, wie vielleicht nur er sie erzählen kann. Die Liebesgeschichte zwischen zwei AußenseiterInnen, die im Kalten Krieg der 1960er gegen das System kämpfen, ist von zeitloser Schönheit, aber auch von überraschender Aktualität. In einer Welt von Trumps und Straches ist *The Shape of Water* auch »eine dringend notwendige Ode an die ‚Anderen‘« (The Guardian).

Nach einer traumatischen Erfahrung in der Kindheit hat Elisa (fantastisch: Sally Hawkins) ihre Sprache verloren. Sie lebt isoliert in einer kleinen Wohnung über einem Kino und arbeitet als Putzfrau in einem Geheimlabor der US-Regierung.

Gemeinsam mit ihrer Kollegin Zelda (Octavia Spencer) macht Elisa eine erschütternde Entdeckung: In einem Tank wird ein Amphibienmensch (Doug Jones) festgehalten. Während zwischen Elisa und dem außergewöhnlichen Wesen eine zarte Bindung entsteht, sehen die Militärs und ihr skrupelloser Wissenschaftler Strickland (großartig: Michael Shannon) die Kreatur als potenzielle Waffe, mit der sie den Kalten Krieg gewinnen können. Elisa möchte das mit allen Mitteln verhindern.

Auf die Idee, einem unheimlichen Wesen aus dem Amazonas, das mit *The Creature from the Black Lagoon* (aus Jack Arnolds US-Horrorklassiker) verwandt sein dürfte, eine große Liebe in Zeiten der Dunkelheit zu schenken, konnte nur der unbeugsame Humanist Guillermo Del Toro kommen.

»Guillermo del Toro's fantastischer Film hat ein Herz so groß wie ein Monster.«
The Guardian

»Magisch, spannend und zutiefst romantisch, ein sinnliches und fantastisches Märchen mit moralischen Obertönen, ein Film, der alle Regeln beherrscht und keine befolgt, um mit leidenschaftlicher Unbekümmertheit seinen ganz eigenen Weg zu gehen.«
Los Angeles Times

»Del Toro ist ein Weltklasse Filmkünstler und beweist es mit dieser romantischen Geschichte. Man sollte erst gar nicht analysieren, wie del Toro das macht, sondern einfach hineinspringen. There's magic in it.«
Rolling Stone

Filmfestival Venedig 2017:
Goldener Löwe
2 Golden Globes 2018:
Beste Regie, Beste Filmmusik

Preview am
15. Februar, 20.15 Uhr
In Kooperation mit Latinitade und
der mexikanischen Botschaft

Ab 16. Februar



Breakfast at Tiffany's

Blake Edwards | USA 1961 | 115 min | OV

Valentine's Special: Audrey Hepburn als crazy party girl, Holly Golightly, bandelt in Manhattan über die Feuerleiter mit ihrem Nachbarn an. Es wird turbulent. Vielleicht Blake Edwards' schön-

ter Film, der zwischen viel Humor auch die Wehmut von Truman Capotes Romanvorlage spürbar macht.

14. Februar | 20.15 Uhr



Wo die wilden Kerle wohnen

FILMWUNDER
Spike Jonze | USA 2009 | 101 min DF | 35mm | Ab 6 Jahren

Eines der berühmtesten Kinderbücher der Weltliteratur, kongenial verfilmt von Independent-Regisseur Spike Jonze. Der ebenso unbändige wie sensible Junge Max fühlt sich zu Hause missverstanden. Er flieht auf eine Insel, wo er geheimnisvollen, ungestümen Wesen

begegnet. Max wird ihr König – was bei solchen Untertanen oft ganz schön schwierig ist.

24. Februar | 14.00 Uhr
Sensory Friendly Screening
3. März | 14.00 Uhr



19. Akkordeonfestival: Harold Lloyd

In Kooperation mit dem Akkordeonfestival zeigt das Filmcasino an fünf Sonntagen grandiose Stummfilmklassiker mit Live-Musik.

Zum Auftakt gibt es ein rares Kurzfilmprogramm des unvergleichlichen Komikers Harold Lloyd zu sehen, der heuer seinen 125. Geburtstag

feiern würde. Live spielen dazu Alexander Shevchenko und Maciej Golebiowski.

Details:
www.akkordeonfestival.at
25. Februar | 13 Uhr

19. internationales
**AKKORDEON
FESTIVAL**
24. Februar bis 25. März 2018

Festival-Info:
+43 676 512 91 04
www.akkordeonfestival.at

Hauptsponsoren: OKAY, MLINE

Walther Soyka, Foto: Dietmar Lipkovich, Grafik: Tom Sabesta



Victoria & Abdul

KINO & KUCHEN Felber
Stephen Frears | GB/USA 2017
106 Min | DF

Queen Victoria (Judi Dench) nimmt überraschend den jungen Inder Karim als Kellner in ihren Hofstaat auf und befördert ihn bald zum Sekretär. Zwischen den beiden wächst eine vertrauensvolle Beziehung, die aber bald am Hof skeptisch beäugt wird.

Mi 14. Februar | 15.00 Uhr
€ 7,50 inkl. Kaffee & Kuchen



Urban Fiction - Fact, Fiktion, Fake?

ARCHFILM-MATINEE wienholding
V.A. | 2002-2017 | 91 MIN | OV

Dieses Kurzfilmprogramm aus zeitgenössischen Stadteassays nimmt Bezug auf die seismographische, geographische und topographische Auseinandersetzung mit urbanen Räumen sowie einer Ästhetik urbaner Sinnlichkeit im digitalen Zeitalter. Mit Filmen von Paul Wenninger, Gregor Sailer, Richard Wilhelmer, Derek Roberts, Johnny Linkens, Alex Románs, Victor Nieuwenhuijs, Maartje Seyferth, Graham Ellard & Stephen Johnstone

Anschließend Gespräch mit einigen der Regisseure.
18. Februar | 13 Uhr



Battle of the Sexes

CINEMORNING STATION WIEN
Jonathan Dayton, Valerie Faris
GB/USA 2017 | 121 min | DF
Mit: Emma Stone, Steve Carell

1973 befindet sich die Tennisspielerin Billie Jean King auf Platz 1 der Welt-rangliste und am Höhepunkt ihrer Karriere. Bobby Riggs hingegen hat seine besten Jahre hinter sich. Der ehemalige Champion fordert King zu einem Match auf, um zu zeigen, dass Männer besser sind als Frauen. Das Tennismatch geht als Battle Of The Sexes in die Geschichte ein.

21. Februar | 9.15 Uhr | € 6,00
Kostenlose Kinderbetreuung im Foyer, Babys im Saal willkommen



Atelier de conversation

Bernhard Braunstein | Ö/F/FL 2017 | 72 min | Franz. OmU

In der Bibliothèque publique d'information im Centre Pompidou in Paris treffen sich wöchentlich Menschen aus allen Erdteilen, um im Atelier de conversation Französisch zu sprechen. Neben Kriegsflüchtlingen sitzen Geschäftsleute, neben unbekümmerten Studierenden politisch verfolgte Menschen. Von ModeratorInnen wird jeweils ein Thema vorgegeben, mit dem jeder etwas anfangen kann: Heimweh. Liebe. Wirtschaftskrise. Männer und Frauen.

Atelier de conversation ist ein berührender Film über die Schönheit des Sprechens, des Zuhörens und über den Versuch sich zu verstehen. Die österreichisch-französische Koproduktion

bietet somit einen hoffnungsvollen und erfrischend humorvollen Zugang zu aktuellen, höchst relevanten Fragen: von Klischees über Krise bis Heimatverlust, Krieg und Liebe.

»Eine echte Entdeckung, ein tief humanistischer Film wider den Zeitgeist« Salzburger Nachrichten

Cinéma du réel Paris 2017: Eröffnungsfilm / Karlovy Vary International Film Festival 2017: Spezialpreis der Jury

Premiere in Anwesenheit des Filmteams am 8. Februar, 20.15 Uhr

Ab 9. Februar



Score - Eine Geschichte der Filmmusik

Matt Schrader | USA 2017 | 93 min | Engl. OmU | Mit: Danny Elfman, Hans Zimmer, James Cameron, Quincy Jones, Rachel Portman, Trent Reznor u.a.

Soundtracks sind die Seele des Films. Der vielfach preisgekrönte Dokumentarfilm Score vereint die besten Filmkomponisten vor der Kamera und gewährt einen faszinierenden Einblick in die musikalischen Herausforderungen und die kreativen Geheimnisse des facettenreichsten Musikgenres der Welt: der Filmmusik.

Regisseur Matt Schrader zeigt, wie einige der berühmtesten Filmthemen der Kinogeschichte konzipiert wurden und wie die Entwicklungsstufen eines Soundtracks vom leeren Notenblatt bis zum fertigen Score verlaufen. Der Film schlägt einen Bogen von Hollywoods Glanzzeit (u.a. Max Steiner) bis heute (u.a. Hans Zimmer, Trent Reznor, Rachel Portman, Quincy Jones) und zeigt,

welche Macht und welchen Einfluss die Filmmusik hat und warum sie unvergesslich ist.

»Ein Fest für die Augen und die Ohren.« Los Angeles Times

»Score gibt Filmkomponisten, was ihnen gebührt - eine Hommage an einige der größten musikalischen Momente der Filmgeschichte.« Entertainment Weekly

Poolinale Nights Österreich-Premiere am 20. Februar, 20 Uhr, anschließend Diskussion mit FilmkomponistInnen aus Österreich.

Weitere Termine ab 23. Februar

Vorschau März:



Call Me by Your Name

Ein Film von Luca Guadagnino | Mit: Armie Hammer, Timothée Chalamet, Michael Stuhlbarg

»Ein romantisches Vollblut-Meisterwerk.« Empire UK
Ab 2. März